

Luxemburgs Martins wechselt von Austria Wien zu Almere FC!

Der luxemburgische Spieler Martins wechselt zum Almere FC in die Niederlande. Ein Wechsel, der die Austria Wien betrifft.



Almere, Niederlande - Der Luxemburger Marvin Martins hat die Wiener Austria verlassen und wechselt mit sofortiger Wirkung zu Almere City in die Niederlande. Die „Veilchen“ gaben diesen Abgang am Freitag, kurz vor dem Trainingsstart, bekannt. Der 29-jährige Abwehrspieler war seit 2021 bei der Austria und kam auf insgesamt 85 Pflichtspiele für den Klub. In dieser Saison hatte Martins jedoch nur vier Einsätze mit insgesamt 172 Spielminuten, was zu seinem ersten Wechsel im Wintertransferfenster beitrug, berichtet heute.at.

Karrierewechsel in turbulente Zeiten

Martins schließt sich einem Klub an, der in der Eredivisie aktuell auf dem 17. Platz steht und damit nur knapp vor dem Abstieg rangiert. Über die Ablösemodalitäten des Transfers wurde keine Information veröffentlicht. Almere City hat bereits Verbindungen zur Austria, etwa durch den Ex-Hartberg-Spieler Ruben Providence und die Leihe von Samuel Sahin-Radlinger, die in der letzten Saison bei Almere aktiv war. Martins' Abgang folgt auf die Rückkehr des brasilianischen Leihspielers Cristiano in seine Heimat, was den Umbruch der Wiener weiter vorantreibt, so die Berichterstattung von heute.at.

Der Wechsel zu Almere City ist ein weiterer Schritt für Martins, der zuvor in der luxemburgischen Liga und bei internationalen Klubs wie Karpaty Lwiw und Casa Pia AC Erfahrungen sammelte, bevor er 2021 zum österreichischen Bundesligisten wechselte. In seiner Zeit bei Austria feierte er nicht nur harte Spiele, sondern hinterließ mit 66 Bundesliga-Einsätzen auch einen bleibenden Eindruck, wie Daten von Wikipedia bestätigen. Seine internationale Karriere begann 2014 und umfasst mittlerweile mehrere Länderspiele für die luxemburgische Nationalmannschaft.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Almere, Niederlande
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at